



Südafrika

Wandersafari durch Südafrika

Aktives und naturnahes erleben Südafrikas

Highlights

- Wandern in Bergen und Nationalparks
- Safaris im Krüger Nationalpark und Hluhluwe-Wildreservat
- Auf den Spuren der Goldgräber in Pilgrims Rest
- Aktiv durch eSwatini und in die Drakensberge
- Naturnahes übernachten
- Mitmach-Safari

Informationen

Südafrika – ein Land mit unglaublich vielen Facetten und Geschichten. Es gibt endlose Möglichkeiten und Arten ein Land zu entdecken. Ganz dem Motto von Goethe: „Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen“ richtet sich diese aktive Reise aus.

Vom Auto aus geht es in die Natur auf Erkundungstouren durch verschiedene Naturreserve in Südafrika und eSwatini. Aber nicht nur Wanderungen verschiedener Grade hilft Südafrika und eSwatini auf eine andere, intensive Art und Weise kennenzulernen. Sondern führt Sie diese Wanderreise auch auf die Pfade von Goldgräbern und Zulus. Die Reise ist mit abenteuerlichen Safaris aufgelockert, um Ihren Füßen Entspannung zu bieten und Ihnen die faszinierende Tierwelt Afrikas zu zeigen. Die Natur wird auf Ihrer Reise keinen Halt vor den Türen der Unterkünfte machen, denn auch hier werden Sie sich inmitten der Natur befinden. Die Reise ist eine aktive Mitmach-Safari. Das Packen des Trucks am Morgen und die Unterstützung der Reiseleitung beim Prozess der Essenszubereitung sowie Abwaschen, etc. gehören zum Erlebnis dazu. Das Mittagessen wird im Picknick-Stil und das Abendessen meist am Lagerfeuer abgehalten.

Diese Reise bietet Ihnen einzigartige Wandermöglichkeiten durch atemberaubende Kulissen, eine faszinierende Geschichte und die Tierwelt des südlichen Afrikas.

Inklusivleistungen

- komplette Organisation der Reise von Meine Welt Reisen
- Deutsch oder Englisch sprechende Reiseleitung (je nach Termin)
- lokale südafrikanische Guides
- alle Fahrten im Safaritruck oder Minibus
- im Krüger Nationalpark Safari im offenen Fahrzeug
- alle Eintritte laut Programm
- 2x Flughafen-Transfers
- 1x Übernachtung im Pre-Tour Hotel/Lodge für einen reibungslosen Tour-Ablauf
- Übernachtungen in Gästehäusern im DZ (4x), in Lodges im DZ (7x) und Tented Camps (2x)
- Mahlzeiten: 14xF, 14xM, 10xA
- alle Nationalparkgebühren
- Vorbereitungsgespräch - persönlich, telefonisch oder per Videocall mit Meine Welt Reisen
- Versicherungsschein nach deutschem Reiserecht

Exklusivleistungen

- internationaler Flug (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)
- Visakosten
- Reiseversicherung (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)

- Mahlzeiten, die nicht im Reiseverlauf angegeben sind
- Getränke (alkoholische und alkoholfreie Getränke)
- Optionale Aktivitäten
- Trinkgelder, persönliche Ausgaben

Hinweise

Einzelzimmer stehen nur in begrenzter Zahl zur Verfügung und können Ihnen erst durch Bestätigung durch uns bestätigt werden.

Alleinreisende können ein halbes Doppelzimmer bei uns buchen und werden bei entsprechender Möglichkeit mit einer Person des gleichen Geschlechts untergebracht. Besteht diese Möglichkeit nicht, übernehmen wir den Einzelzimmerzuschlag.

Gesundheits-Unbedenklichkeitsbescheinigung: Die örtliche Agentur verlangt für diese Reise eine Unbedenklichkeitsbescheinigung ihres Hausarztes für Gäste, die zum Zeitpunkt der Reise über 65 Jahre alt sind. Dieses muss bestätigen, dass der Gast ohne gesundheitliche Einschränkungen an dieser Abenteuergruppenreise teilnehmen kann.

Kinder zwischen 12 und 18 Jahren können in Begleitung von Erwachsenen an dieser Gruppenreise teilnehmen.

Eine individuelle Verlängerung ist möglich. Bitte sprechen Sie uns darauf an.

Die Übernachtung im Pre-Tour Hotel ist notwendig, um einen reibungslosen Ablauf der Reise gewährleisten zu können.

Tag 1: Ankunft in Johannesburg

Herzlich Willkommen in Südafrika! In Johannesburg, der größten Stadt im Süden Afrikas, werden Sie am Flughafen abgeholt und zu Ihrer Unterkunft gebracht. Johannesburg hat den Ruf einer verruchten Lebedame: undurchschaubar, schick, widersprüchlich und interessant zu gleich. Dennoch oder auch gerade deswegen ist die Stadt einen Spaziergang wert, welchen Sie je nach Ihrer Ankunftszeit nutzen können, um diese bunte, lebendige Stadt zu erkunden. Jozi, wie Johannesburg von Einheimischen genannt wird, ist Südafrikas New York. Diesen Puls verspüren Sie insbesondere im Viertel Maboneng. Spazieren Sie durch das aufstrebende Szene-Viertel, genießen Sie die Straßenkunst und kehren Sie in ein Café für eine Tasse Kaffee ein. Alternativ ist ein Spaziergang durch den Botanischen Garten zu empfehlen, um dem Stadtleben zu entfliehen.

Übernachtung: Road Lodge Rivonia



;

Tag 2: Pilgrims Rest und Panoramastraße zu den Mac Mac Falls

Sie starten früh in Ihren aktiven Wanderurlaub. Nach einer Begrüßung durch Ihren Reiseleiter fahren Sie zum „Ort, an dem die Sonne aufgeht“. So wird Mpumalanga aus Suswati übersetzt. Die Provinz Mpumalanga liegt im Nordosten Südafrikas und beheimatet den südlichen Teil des Krüger Nationalparks. Machen Sie sich bereit für die Schönheit des Lowveld, welches Sie mit Pässen, Tälern, Wäldern, Flüssen und Wasserfällen umhüllen und zum Staunen bringen wird. Nicht nur die überwältigende Tier- und Pflanzenwelt wird Sie magisch anziehen, sondern auch die Geschichten um den Goldrausch der 70er Jahre des 19. Jahrhunderts.

Daher befinden Sie sich heute auf den Spuren der Goldgräber und besuchen am Nachmittag die Goldgräberstadt Pilgrims Rest. Sie fühlen sich im Saloon, in der Apotheke oder dem Goldgroßhändler “Depository” in die Zeit zurückversetzt. 1873 fand William Trafford am Pilgrim’s Creek Gold und löste damit einen Goldrausch aus, wodurch die Stadt entstand. Heute werden Sie dort höchstwahrscheinlich kein Gold mehr finden, aber die Hütten der Goldgräber mit deren Familien sind zu entdecken.

Weiter entlang der Panorama Route liegt ein weiterer Höhepunkt: God’s Window. Vom God’s Window Aussichtspunkt haben Sie einen wortwörtlich göttlichen Ausblick auf die Landschaft. Gottes Fenster liegt direkt an der Abrisskante des Escarpment und die Klippen stürzen hier einige hundert Meter tief ins Lowveld.

Wandertagesprogramm:

Mpumalanga ist nicht nur der Ort der aufgehenden Sonne, sondern auch der Ort der Wasserfälle. Rund um Sabie gibt es innerhalb des südlichen Afrikas mehr Wasserfälle als irgendwo sonst. Der atemberaubendste ist der Mac Mac Fall. Zum Einstieg für Ihre Wandersafari durch Südafrika machen Sie mit Ihrer Gruppe eine kurze, leichte Wanderung zu diesen Wasserfällen. Mac Mac hat Zwillingsfälle, die ca. 70 Meter in die Tiefe stürzen. Auch hier spüren Sie den Hauch der Goldgräber. Denn der einst einzige Wasserfall wurde während des Goldrauchs von Goldgräbern gesprengt, um das goldhaltige Riff zu erreichen und wurde damit zweigeteilt. Genießen Sie die Pools der Fälle, denn von hier aus machen Sie sich schon auf den Weg zu Ihrer Unterkunft, welche unweit des Blyder-River-Canyon liegt, und hangeln sich dabei an den Steilhängen vorbei.

Schwierigkeitsgrad der Wanderung: 2-3km (weniger als eine Stunde) auf einem Fußweg mit sehr geringem Höhenunterschied (einfach)

Fahrzeit: ca. 420km (ca. 6,5 Stunden)

Stand 22.05.2024

Änderungen vorbehalten

Übernachtung: Graskop Mogodi Lodge

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



Tag 3: Wanderung im Blyde River Canyon

Nach einem zeitigen Frühstück startet bereits die erste lange Wanderung. Entlang des Randes des Steilhangs geht es hinab in den Blyde River Canyon. Genießen Sie den Blick auf den Fluss und die Three Sisters. Der drittgrößte Canyon der Welt ist der grünste seiner Art. Hier fließen die Flüsse Blyde, übersetzt für Freude, und Treur, übersetzt Trauer, zusammen. Die runden Felsen, die Rondavels, erinnern an traditionelle Rundhütten und Wasserfälle schmücken die Landschaft. Das Wasser hat Skulpturen aus dem rot-gelben Stein gewaschen, die von kleinen Rock-Pools umgeben sind. Bestaunen Sie verschiedenste Pflanzenarten und im Frühling ein Wildblumenmeer.

Anschließend geht es den Canyon wieder hinauf. Zusammen mit Ihrer Gruppe und dem Guide bereiten Sie Ihr Mittagessen zu. Gestärkt geht es am Nachmittag auf Erkundungstour in die Wälder und zu den bereits angepriesenen Wasserfällen. Bei ihrer Wanderung begreifen Sie, warum Mpumalanga zu den schönsten Reisezielen in Südafrika gehört. Optional besteht die Möglichkeit mit dem gläsernen Graskop Gorge Lift in den Wald hinunterzufahren und durch den afromontanen Wald zu spazieren (auf eigene Kosten). Entlang des Mitsi-Flusses führt ein langer Holzsteg durch Farne und Zikaden.

Schwierigkeitsgrad der Wanderung: 6-7km (ca. 3,5 Stunden) Wanderung auf guten Wegen mit einigen felsigen Abschnitten (mittel)

Übernachtung: Graskop Mogodi Lodge

Stand 22.05.2024

Änderungen vorbehalten



;

Tag 4: Auf Pirsch im Krüger Nationalpark

Sie verbringen den ganzen Tag mit Wildbeobachtungsfahrten im offenen Safari-Fahrzeug im Kruger Nationalpark. Auf einer Fläche, so groß wie das britische Wales oder das deutsche Bundesland Rheinland-Pfalz, haben Sie die Chance auf große Elefantenherden mit bis zu 60 Tieren, auf Büffel, Nashörner, Löwen und Leoparden sowie auf knapp 150 andere Säugetierarten. Auch Vogelliebhaber werden mit über 500 Vogelarten, die hier im Park leben, aus dem Staunen nicht mehr rauskommen. 60 Prozent aller gefährdeten oder potenziell bedrohten Vogelarten kommen hier vor. Zum Nachmittag kehren Sie in die Lodge zurück und können den Sonnenuntergang genießen.

Fahrzeit: ca, 260km (ca. 5 Stunden)

Übernachtung: Makuwa Safari Lodge



Stand 22.05.2024

;

Tag 5: Wildtiere im Krüger Nationalpark

Änderungen vorbehalten

Heute ist Ihr zweiter Tag im Krüger Nationalpark und Sie verbringen den ganzen Tag mit Wildbeobachtung. Krüger ist das größte Naturschutzgebiet Südafrikas. 1926 wurde der Park vom Wildreservat in einen Nationalpark umgewandelt. In diesem Nationalpark sind alle Tierarten des südlichen Afrikas Zuhause. Halten Sie bei Ihrer Pirschfahrt Ausschau nach den Big Fives.

Wandertagesprogramm:

Am Morgen unternehmen Sie mit Ihrem Guide eine Fußpirsch. Bei Ihrer Wandersafari lernen Sie die Spuren und andere Zeichen der Wildtiere kennen.

Schwierigkeitsgrad der Wanderung: einfach, ca. 3-4 Stunden

Übernachtung: Makuwa Safari Lodge



Tag 6 - 7: Wanderung durch die Bergwildnis von eSwatini

Die Entdeckung des Königreiches von eSwatini ist Programm für die nächsten zwei Tage. eSwatini, ehemals Swasiland, ist das kleinste Land und die letzte absolute Monarchie in Afrika und bietet eine Vielzahl an Erlebnissen. Bei der Betretung des Königreiches Eswatini reisen Sie durch ein üppiges Obstanbaugebiet, bis Sie am Ziel Ihres nächsten Stopps angekommen sind: das Malalotja-Naturschutzgebiet. Das Naturreservat liegt im Nordwesten von eSwatini und ist bekannt für seine sanften Hügel sowie schroffen Berge. Auf dem 18.000 Hektar großen Areal sehen Sie Wälder, weitläufige Grasflächen, Feuchtgebiete und Granit-Felsbrocken. In Malalotja können Sie einige Wildtiere und Vögel, wie der Weißschwanzgnu, das Eland und die Stahlschwalbe, erspähen. Das Herz von Vogelliebhabern wird hier höherschlagen.

Wandertagesprogramm:

Am zweiten Tag Ihrer Zeit im Malalotja-Naturschutzgebiet gehen Sie auf eine Tageswanderung. Bei der Wanderung haben Sie ausreichend Zeit das Berggebiet zu Fuß zu erleben und die noch unberührte Bergwildnis in eSwatini zu genießen.

Schwierigkeitsgrad der Wanderung: Es ist eine anspruchsvolle Wanderung (4-6 Stunden) durch die hügelige Landschaft des Malalotja Wildreservats zu einem Wasserfall. Diese Wanderung enthält unebene Wege und hat Abschnitte mit steilen Steigungen.

Fahrzeit: ca. 340km (ca. 5 Stunden)

Übernachtung: Hawane Resort

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



Tag 8: Von Mbabane ins Msinene Naturreservat

Auf dem Weg zurück nach Südafrika durchfahren Sie die Hauptstadt Eswatinis. In Mbabane machen Sie einen Stopp und besuchen die Märkte für Medizin und Kunsthandwerk. Kunst hat einen hohen Stellenwert in Mbabane und ist bekannt für seine Handwerkskunst. Hier können Sie u.a. Schmuck, Duftseifen, Kerzen und Glaswaren basierend auf der Millefiori-Technik erwerben.

Wandertagesprogramm:

In Südafrika wieder angelangt steuert Ihre Gruppe zunächst Ihre Unterkunft im Wildreservat des Msinene Naturreservats an. Hoffentlich haben Sie Ihre Wanderschuhe nicht zu tief in Ihrem Gepäck verstaut, denn die Lodge ist der Ausgangspunkt für eine einfache Wanderung, um nach der Fahrt die Beine zu lockern. Bei einer Fußpirsch folgen Sie den Spuren der Nyala-Antilopen, beobachten eine Vielzahl der über 540 Vogelarten und bestaunen die Flussvegetation des Msinene-Flusses.

Schwierigkeitsgrad der Wanderung: leichte Buschwanderung (2-3 Stunden) entlang des Msinene Flusses (einfach)

Fahrzeit: ca. 300km (ca. 2-3 Stunden)

Übernachtung: Zululand Lodge

Stand 22.05.2024

Änderungen vorbehalten



;

Tag 9: Auf Nashorn-Pirsch im Hluhluwe Wildreservat

Früh morgens geht es in einen der landschaftlich schönsten Parks des südlichen Afrikas, den Hluhluwe-iMfolozi-Park. Er ist nicht nur als eines der größten Wildschutzgebiete Südafrikas bekannt, sondern vor allem auch für die Zuchtprojekte für Spitz- und Breitmaulnashörner. Bei Ihrer Pirschfahrt haben Sie aber auch die Beobachtung-Chance auf den Rest der „Big Five“ und auf weitere Tierarten sowie der reichen Vogelwelt. Auf dem Weg zurück zum Gate haben Sie noch viele Chancen auf die Beobachtung von Löwen, Leoparden, Elefanten, Büffeln, Antilopen und Vögeln in ihrem natürlichen Lebensraum.

Übernachtung: Zululand Lodge



Stand 22.05.2024

;

Tag 10: Die Geschichte um Dundee und Talana

Vom Busch geht es heute über die Hügel und Täler von Zululand in die Stadt Dundee. Zwischen Drakensbergen und dem Indischen Ozean liegt die Stadt in den Midlands. Einst bestand die Stadt aus einer Farm, die einem

schottischen Farmer gehörte und sie aus Liebe zu seiner Heimatstadt auf den gleichen Namen taufte. Mit dem Fund des schwarzen Goldes, Kohle, kam die Stadt zu Wohlstand und zu seinem Beinamen Coalopolis. Dundee liegt an einer historisch relevanten Stelle. An diesem Ort trafen sich verschiedene afrikanische Stämme, darunter Zulus und Buren, sowie Briten und wurde Schauplatz verschiedener Schlachten. Bis heute hört man noch Kriegsgeschrei von den Hügeln aus und einige Bezeichnungen wie Blood River erinnern an die blutige Vergangenheit. Am Fuße der Talana-Berge liegt das Talana-Museum, welches Sie heute besuchen. In Zulu bedeutet Talana „Regal, in dem wertvolle Gegenstände aufbewahrt werden“. Wie der Museumsname verrät, können Sie Wissenswertes über eine Vielzahl an Themenbereichen, wie Landwirtschaft, häusliche Leben und Industrie, erfahren. Zudem wird das traditionelle Zulu-Dorf Kwakunje abgebildet.

Der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung.

Fahrzeit: ca. 350km (ca. 5,5 Stunden)

Übernachtung: Battlefields Country Lodge

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen



Tag 11: Auf den Spuren der Geschichte Südafrikas

Nach dem Frühstück besuchen Sie das Schlachtfeld von Isandlwana, welches auf dem isolierten Hügel Isandlwana und in der Provinz KwaZulu-Natal liegt. Hier wurde ein Überraschungsangriff von Zulukrieger gegen campierende Briten durchgeführt. Vom Schlachtfeld aus begeben Sie sich auf die Spuren zweier britischer Flüchtlinge, die sich so vom Überraschungsangriff zurückzogen, und durchqueren bei Ihrer Wanderung die Hügel und Täler des Zululands bis zum Buffalo River. Diese Wanderung führt Sie entlang des Fugitive Trails, über Steine und einem ausgetrockneten Flussbetts. Bevor der Tag in der Lodge ausklingt, besuchen Sie das Rourkes Drift, eine Missionsstation und Schauplatz eines weiteren ungleichen Kampfes zwischen Zulus und Briten.

Schwierigkeitsgrad der Wanderung: 7-8km (4-5 Stunden). Die Wanderung ist anspruchsvoll und hat unebene Pfade. Es gibt Abschnitte mit einigen steilen Steigungen. Die Gesamtdauer der Wanderung ist abhängig vom Wasserstand des Buffalo Flusses.

Übernachtung: Battlefields Country Lodge

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen

Stand 22.05.2024

Änderungen vorbehalten

Tag 12 - 13: Aktiv unterwegs im Royal Natal Nationalpark

Diese beiden Tage stehen ganz im Zeichen der Drakensberge. Auf Zulu werden die Drakensberge „uKhahlamba“, Wand der aufgestellten Speere genannt, und könnten passender nicht sein. Denn die Drakensberge sind steile Felsschluchten mit bizarren Überhängen, die aufgrund ihrer zerklüfteten Form Einheimische an Drachen erinnern, die sich über 1.000 Kilometer durch verschiedene Provinzen ziehen. Die Natur der Drakensberge ist charakterisiert durch Wildblumen, tosende Wasserfälle, diverse Vogelarten aber auch die Kombination von schroffen Felsformationen und grasbedeckten Berghängen.

Sie übernachten am Fuße der Drakensberge und gehen auf Wanderungen entlang der Bergpfade im Royal Natal Nationalpark in der Provinz KwaZulu-Natal. Der Royal Natal Nationalpark liegt im Norden des uKhahlamba-Drakensberg Komplexes und lässt Sie in die Schönheit der Natur des Dachs Südafrikas eintauchen. Bestaunen Sie die für die Drakensberge typische Artenvielfalt der Pflanzenwelt und der spektakuläre Ausblick auf die Umgebung.

Abkühlung finden Sie in den klaren Bergbächen des Royal Natal Nationalparks.

Wandertagesprogramm:

Am zweiten Tag gehen Sie auf eine Tageswanderung im Royal Natal Nationalpark. Sie wandern entlang des Tugela George Trail, einem der eindrucksvollsten Tracks im Nationalpark. Vor Ihnen erheben sich die imposanten Gipfel des Mont-aux-Sources, des Sentinel und des Eastern Buttress. Die Wanderung führt Sie zum Tugela Fluss, entlang des Ufers und durch die Tugela Schlucht. Auf dem Weg werden Sie einen wunderbaren Blick auf eines der größten Highlights des Drakenberg-Parks werfen: dem Amphitheater. Diese Felsenklippe ist dreimal größer als El Capitan in Yosemite.

Schwierigkeitsgrad der Wanderung: 14-15km (ca. 5,5 Stunden). Die moderate Wanderung führt auf guten Pfaden mit einigen festen Abschnitten und Boulder-Hopping durch die Tugela-Schlucht.

Fahrzeit: ca. 180 km (ca. 2,5 Stunden)

Übernachtung: Thendele Camp Royal Natal Nationalpark

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



Stand 22.05.2024

Änderungen vorbehalten

Tag 14: Wanderung zum Gipfel der Drakenberge & Tugela Wasserfälle

Nach einem zeitigen Frühstück führt Sie Ihr Guide nach Witsieshoek, wo sich Ihre heutige Unterkunft befindet. Die Lodge liegt am Fuße des Sentinel Peak. Bei einer Schotterstraße beginnt Ihre letzte Wanderung dieser erlebnisreichen Reise. Ihr Weg führt Sie über Kletterleitern zum Gipfel des Drakenberg-Amphitheaters und den Tugela-Fällen. Lassen Sie sich von dem Bild verzaubern, wie das Wasser des Tugela-Flusses vom Plateau des Amphitheaters in die Landschaft stürzt und dabei die halbe und halbkreisförmige zerklüftete Basaltwand über dem Wasserfall thront. Von hier aus haben Sie einen weiteren unglaublichen Blick auf KwaZulu-Natal.

Schwierigkeitsgrad der Wanderung: 11-12km (5-6 Stunden). Der Tugela Falls Hike über den Sentinel Peak ist anspruchsvoll und führt über unebene Wege zum Gipfel des Amphitheaters mit einem kurzen Abschnitt über Kettenleitern.

Fahrzeit: ca. 120km (ca. 2,5 Stunden)

Übernachtung: Witsieshoek Mountain Lodge



Tag 15: Heimreise von Johannesburg

Heute ist Ihr letzter Tag in Südafrika. Nach einem ruhigen Start in den Tag treten Sie Ihren Rückweg nach Johannesburg an. Bevor es los geht, haben Sie nochmal die Möglichkeit einen Bartgeier zu sehen. In Johannesburg angekommen, werden Sie zum Flughafen gebracht und verabschieden sich dort von Ihrem Guide und Ihrer Gruppe.

Fahrzeit: ca. 360km (ca. 5 Stunden)



;